

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/bodenseekreis-oberschwaben/markdorf/Weber-Automotive-setzt-auf-motivierte-Mitarbeiter;art372484,4636214,0>

Weber Automotive setzt auf motivierte Mitarbeiter

18.12.2010 00:00

Weber Automotive setzt auf motivierte Mitarbeiter

Qualifizierungsprojekt trägt Früchte und bringt neue Fachkräfte auf den Arbeitsmarkt



31 Arbeiter nutzten die Chance, sich bei Weber Automotive als Fachlagerist und Teilezurichter zu qualifizieren. Alle haben ihre Prüfung bei der IHK bestanden.

Bild: Lang

Markdorf (ala) „Wir sind glücklich, ganz gegen den Trend keinen Mangel an qualifizierten Fachkräften zu haben“, zeigte sich Dietmar Künzig, Personalchef von Automotiv Weber erfreut. Dass sich das internationale tätige Familienunternehmen in dieser glücklichen Lage befindet, führt Künzig auf eine gemeinsam Kooperation mit der Agentur für Arbeit und Personalplan, Gesellschaft für Personalplanung aus Singen, mit Niederlassung in Überlingen zurück.

Gemeinsam habe man vor fünf Jahren an einem Konzept gefeilt, um Aushilfskräfte und Hilfsarbeiter zu qualifizieren sowie Arbeitslose wieder in Arbeit zu bringen. Das Konzept ging auf, Weber bietet sich als überbetriebliches Ausbildungszentrum an, Personalplan sorgt für die Ausbilder und entwarf eine Konzeption mit zertifizierten Standards, die IHK übernimmt die Abnahme der Prüfungen und die Agentur für Arbeit sucht die entsprechende Klienten aus und übernimmt die Finanzierung. Dieses Konzept war auch in der Wirtschaftskrise dienlich.

Die Mitarbeiter von Weber nutzen die Möglichkeit, sich während ihrer Kurzarbeit weiter zu Qualifizieren. Insgesamt konnten 18 Mitarbeiter ihre Prüfung als Fachlagerist und als Teilezurichter erfolgreich abschließen.

Die Qualifizierung zum Teilezurichter beanspruchte neun Monate und die des Fachlageristen sieben Monate Ausbildungszeit. Zwei externe Mitarbeiter hatten das Glück, innerhalb dieses Projektes von Weber eine Festanstellung erhalten zu haben.

Von den restlichen elf Teilnehmern hat die Hälfte bereits Arbeit und die andere Hälfte hat nun gute Chancen, auf dem Arbeitsmarkt eine Anstellung zu bekommen. „Unsere Mitarbeiter nehmen das Angebot höchst motiviert an, um sich weiterzubilden, das zeigt auch der gute Notendurchschnitt von 2,4“, so Künzig. Der älteste Teilnehmer war 54 Jahre alt, als bester Schnitt Weber-Mitarbeiter Vladislav Litvinov

Druckansicht

mit der Bestnote eins ab.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.